

Deutsche Grundschulschachmeisterschaft 2013

Am 2.05.2013 war es endlich soweit. Nach einer vierstündigen Fahrt sind wir zum Spielort in Thüringen angekommen, haben unsere Zimmer bezogen und haben unsere Koffer ausgepackt.

In der folgenden Aufstellung haben die Kinder nicht nur die Landgrafen Grundschule, sondern

ganz Dortmund vertreten: Garbuz Nicole, Kantor Tim, Farhoudah Majd, Vetter Moritz, Vetter Jonas.

Spieltag 1, am 3.05.2013

Nach einem unerwartetem Unentschieden gegen ein schwächeres Team aus Bremen, besiegten wir die Schule aus Rostock mit 3:1 und schlossen den Tag mit zwei Unentschieden gegen Halle und Erfurt ab. Die beiden letzten Teams waren stärker, als wir besetzt.

Die Kinder waren beim Spielen sehr angespannt, was uns sicherlich einige Brettunkte gekostet hat.

Nichtsdestotrotz möchte ich eine gute Mannschaftsleistung hervorheben. Wenn einer schwächelte, war sofort der anderer mit einem Sieg da.

Ein Beispiel aus dem Mannschaftskampf gegen Erfurt: Bei dem Stand von 1:1, verlor Nicole nach Zeit ein gleiches Endspiel mit zwei Türmen, einem Springer und einem Läufer und Tim kämpfte danach gegen seine Gegnerin in einem sehr schwierigen Schwerfigurenendspiel um den Sieg, lehnte zwei Remisangebote ab, obwohl er nur 3 Minuten auf der Uhr hatte und zwang letztendlich seine Gegnerin zu dem entscheidenden Fehler.

Spieltag 2, am 4.05.2013

Wir haben uns gegen Bremen bei dieser Meisterschaft sehr schwer getan. Es war wieder nach der DWZ ein deutlich schwächeres Team und wir kassierten unsere einzige Niederlage im Turnier. Bei dem Stand 1,5:1,5, hatte Nicole Ihren Gegner im Turmendspiel völlig überspielt

und hatte am Ende 4. Bauern gegen 2., aber leider nur 14. Sekunden gegen 14. Minuten. Die zweite Niederlage für sie nach einer Zeitüberschreitung. Damit wäre

sie der Pechvogel des Tages, wenn sie nicht schon in dem nächsten Kampf der Glückspilz wäre.

Sie setzte den zweitstärksten Spieler in diesem Turnier Matt, als bei ihr noch 50 Sekunden auf der Uhr waren. Mein Puls war bei dieser Partie sicherlich über 180. Ich kann bis jetzt nicht feststellen, ob Nicole die letzten unendlich langen Minuten dieser Partie noch an ihrem Stuhl saß oder hing. Ende gut alles gut.

Wir haben den Kampf gegen den Bayern 3:1 gewonnen. War es vielleicht eine Prophezeiung auf den 25. Mai?

Im Kampf gegen Lübeck lieferte Majd eine brillante Leistung ab und überspielte seinen Gegner von Anfang an. Moritz und Tim waren sowieso gut in Form und so kam es zum zweiten hohen Sieg 3:1 und sieh an, wir lagen vor dem letztem Tag schon auf Platz 6.

Spieltag 3., am 5.05.

Am letzten Spieltag hatten wir noch die Chancen Deutscher Meister zu werden.

Gegen Metten kamen wir aus der Eröffnung auf allen Brettern mit besseren Stellungen heraus, dann stellten leider alle eine Leichtfigur ein. Während Moritz und Tim es noch schafften, ihre Gegner unter Druck zu setzen und zu gewinnen, konnten Majd und Nicole nichts mehr machen.

Im Spiel gegen Kassel ging es also nur noch um Bronze. Wieder standen wir nach der Eröffnung sehr gut. Moritz besiegte seinen Gegner mit einem einstudierten Trick in 9. Zügen. Er spielte ein sehr gutes Turnier, merkte sich blitzschnell die erlernten Eröffnungszüge und wird sicherlich im nächsten Schuljahr unsere Schule am ersten Brett würdig vertreten.

Sein Bruder Jonas lieferte bei dem Ersatzspielerturnier eine ordentliche Leistung ab und sammelte genau die Hälfte der möglichen Punkten (4,5 aus 9).

Nicole spielte, wie beflügelt und besiegte ihren starken Gegner in 11. Minuten. Tim passierte zum ersten Mal im Turnier ein Patzer und er wurde Matt gestellt. Majd griff seinen Gegner tapfer an, aber da er sich zäh verteidigte und konterte, verlor Majd die Partie.

Im Endeffekt wurden wir noch bundesweit siebter, was ein riesen Erfolg ist.

Soel Kartsev

